



Sidroga® Bärentraubenblätter

Arzneitee

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Wirkstoff: Bärentraubenblätter

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sidroga Bärentraubenblätter und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Bärentraubenblätter beachten?
3. Wie ist Sidroga Bärentraubenblätter anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Bärentraubenblätter aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Bärentraubenblätter und wofür wird es angewendet?

Sidroga Bärentraubenblätter ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Harnwegserkrankungen.

Sidroga Bärentraubenblätter wird angewendet bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Bärentraubenblätter beachten?

Sidroga Bärentraubenblätter darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Bärentraubenblätter sind.
- von Kindern unter 12 Jahren.
- wenn Sie schwanger sind oder stillen.
- bei Nierenerkrankungen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sidroga Bärentraubenblätter ist erforderlich,

- wenn die Beschwerden länger als 4 Tage andauern, bei Blut im Urin, schmerzhaftem Harndrang, Krämpfen oder bei Fieber. In diesen Fällen ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder

Zur Anwendung von Bärentraubenblättern bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Daten vor. Sidroga Bärentraubenblätter soll daher bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Sidroga Bärentraubenblätter zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Anwendung von Sidroga Bärentraubenblätter zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und Getränken bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von Bärentraubenblättern in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Daten vor. Sidroga Bärentraubenblätter soll daher von Schwangeren und Stillenden nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Untersuchungen vor.

3. Wie ist Sidroga Bärentraubenblätter anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, trinken Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bis zu 4-mal täglich eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses oder Kaltauszuges. Die Tageshöchstmenge ist dabei auf 6 Filterbeutel beschränkt.

Zubereitung Teeaufguss

1 bis 2 Filterbeutel werden mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen und die Filterbeutel entnommen.

Zubereitung Kaltauszug

1 bis 2 Filterbeutel werden mit kaltem Wasser (ca. 150 ml) angesetzt und mehrere Stunden unter gelegentlichem Umschwenken ziehen gelassen. Nach kurzem Erhitzen zum Sieden bringen und Filterbeutel entnehmen. Vor dem Trinken abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden.

Dauer der Anwendung

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 4 Tage hinaus ist ein Arzt aufzusuchen. Zubereitungen aus Bärentraubenblättern sollten ohne ärztlichen Rat nicht länger als jeweils 7 Tage und höchstens 5-mal im Jahr angewendet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Bärentraubenblätter zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Bärentraubenblätter angewendet haben, als Sie sollten

Von Zubereitungen aus Bärentraubenblättern soll pro Tag nicht mehr getrunken werden als in der Dosierungsanleitung angegeben ist oder vom Arzt verordnet wurde. Falls versehentlich etwas mehr als vorhergesehen getrunken wurde, hat dies im Allgemeinen keine nachteiligen Folgen.

Die Aufnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen kann jedoch erhebliche Beschwerden (z. B. Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen, aber auch Blut im Urin und Leberschäden) hervorrufen. In diesem Fall sollten Sie einen Arzt aufsuchen, auch wenn die Beschwerden noch nicht aufgetreten sind.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei magenempfindlichen Patienten können nach dem Trinken des Tees Übelkeit, Erbrechen und Magenschmerzen auftreten. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Bärentraubenblätter aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Verpackung nach < Verwendbar bis > angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Bärentraubenblätter enthält

- Der Wirkstoff ist: Bärentraubenblätter
1 Filterbeutel (à 2,0 g) enthält 2,0 g Bärentraubenblätter
- Die sonstigen Bestandteile sind: keine

Wie Sidroga Bärentraubenblätter aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee in Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln à 2,0 g in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Arzbacher Straße 78
56130 Bad Ems
Deutschland
Tel.: 02603 – 9604 710
www.sidroga.com
info@sidroga.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.